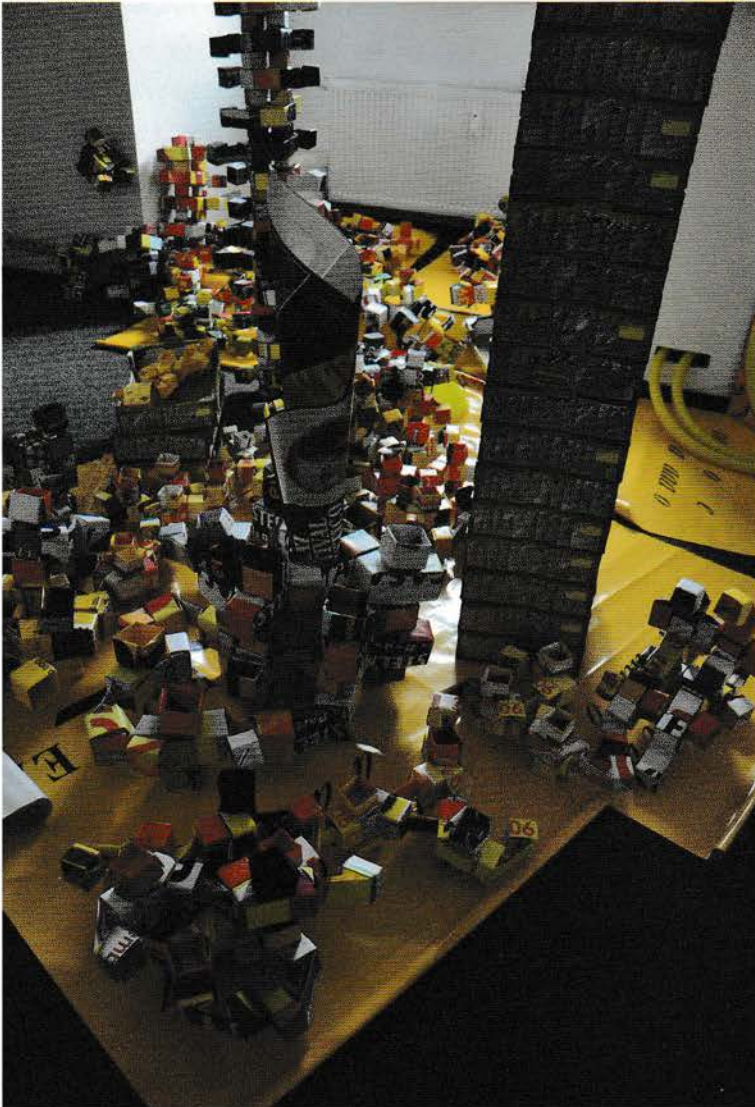


Formenti schafft sehr malerische Gebilde, denen es jedoch weniger um die Einführung eines neuen Materials als darum zu gehen scheint, in dessen Akkumulation die unendliche Trift des Massenkonsums zu durchbrechen. So entstehen Collagen in 3D; eine fiktive Realität, ein Sich-Einlassen auf Sich-Verlierendes, um last but not least unsere „betäubte und verschlafene“ (E. Maurer Folioli) Erinnerung zu wecken.

*Beate Weston-Weidemann: Raffaella Formenti (Italien) „Der arme Lazarus der Kunst im Schloss, In: Moment 6/2015*



*Raffaella Formenti, Installation in der Galerie Dryburg, 2015, Foto: Ralf Klement*

**Galerie Schloss Dryburg: Siegfried Böhning zum 65. - Malerei / Jahresausstellung zum 25. des KWTh, Kunstfest und Auktion / cities - Ute Döring / Skulpturen - Gisela Eichardt / Grafikgruppe mit Prof. Nerlich und Peter Atrat / Druckgrafik - Armin Müller-Stahl  
Bildersturm - Reflexionen des KWTh zur Reformationsdekade in der Divi Blasii Kirche**